



Der Ewige Hohepriester hat Seinen eifrigen Diener im Priesteramte, unseren lieben Mitbruder und treuen Sohn Don Boscos,

## n. 929 P. Andreas Maria Wagner

Donnerstag, den 16. Juli 1964, um 20.20 Uhr, im Herz Jesu-Spital in Wien III, nach kaum einer Woche schwerer Krankheit zu Sich in die ewige Herrlichkeit gerufen.

Unser lieber Pater Andreas, wie er allgemein hieß, wurde am 15. März 1896 in Nesselwang im Allgäu geboren und am nächsten Tage getauft. Eine echt christliche Erziehung ließ im teuren Verstorbenen schon früh den Wunsch aufkommen, Priester zu werden. Als Spätberuf begann er am 10. Oktober 1914 in Wernsee, heute Jugoslawien, das Gymnasialstudium; es wurde durch den Krieg unterbrochen und 1919 im heutigen Studienheim „Maria Hilf“ in Unterwaltersdorf erfolgreich weitergeführt. 1922 ging Pater Andreas als begeisterter Don Bosco-Jünger ins Noviziat nach Ensdorf/Obpf. und legte 1923 die erste und 1926 die ewige Profess ab. Von 1927—1930 studierte er in Turin, wurde dort zum Priester geweiht und feierte in seiner Heimat sein erstes heiliges Messopfer. Nun folgte im Leben des lieben Pater Andreas Ruf um Ruf in das Salesianische Arbeitsfeld. Er wirkte im geliebten Unterwaltersdorf als Heimleiter und Präfekt, in Benediktbeuern als Wirtschafter, als Direktor in Jagdberg/Vlg. und übernahm das letzte, schwerste Amt 1948—1964, die wirtschaftliche Leitung der Österreichischen Provinz als Provinzialrat und Provinzialökonom. In diesen Jahren war er auch hingebungsvoller und beliebter Krankenhausseelsorger im Herz Jesu-Spital, Wien III.

Pater Andreas war schon seit geraumer Zeit kränklich, doch hohe Verantwortlichkeit und unermüdlicher Arbeitswille ließen ihn bis zur letzten Stunde seines Lebens am Arbeitsplatz ausharren.

Nun nahm ihm der Herr die Verwaltung und die gut geführten Bücher aus der Hand und wir glauben zuversichtlich, daß Er ihm schon schon gesagt hat: „Wohlan du guter und getreuer Knecht, geh ein in die Freude deines Herrn.“

Wir zelebrieren die feierliche Seelenmesse mit Libera in der Herz Jesu-Kirche Mittwoch, den 22. Juli 1964, um 8 Uhr. Nachmittag um 14 Uhr wird die sterbliche Hülle unseres lieben Verstorbenen in der Lueger-Kirche auf dem Wiener Zentralfriedhof aufgebahrt und um 15.30 Uhr zu Grabe getragen.

### In christlicher Trauer

Die Ehrw. Schwestern des  
Herz Jesu-Krankenhauses  
Wien III, Keinergasse 37

Seine Schwestern  
und Verwandten

Die Salesianer Don Boscos  
Wien III, Hagenmüllergasse 31

Wien, den 18. Juli 1964

